

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in	Katja Schnell
	Telefon (0202)	563 - 5140
	Fax (0202)	563 - 8556
	E-Mail	katja.schnell@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.06.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0591/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.07.2011	Planungs- und Baubegleitkommission	Entgegennahme o. B.
	Döppersberg	
Neugestaltung Döppersberg, Sachstandsbericht über das aktuelle Baugeschehen und zur bauzeitlichen Verkehrsführung		

Grund der Vorlage

Information zum Sachstand über das aktuelle Baugeschehen und zur bauzeitlichen Verkehrsführung im Projekt Neugestaltung Döppersberg

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

1. Vorbereitende Maßnahmen WSW

Die Straße Döppersberg ist seit dem 09.01.2011 gesperrt. Nach Abschluss der Leitungsverlegearbeiten der WSW wird die Straße Döppersberg voraussichtlich ab der zweiten Augustwoche zunächst wieder für den Verkehr freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt werden die Haltestellen der WSW wieder wie vor der Straßensperrung angefahren. Die Reisebushaltestelle verbleibt weiterhin am Neuenteich. Die Flächen der ehemaligen

Reisebushaltestelle am Döppersberg können weiterhin beparkt werden. Die erneute Sperrung der Straße Döppersberg im Zuge der Absenkung (Bauphase 1) erfolgt voraussichtlich ab Mitte 2012.

2. Busabstellplatz

Im Bereich der Dessauer Straße soll der Busabstellplatz für 6 Busse entstehen. Mit der Baumaßnahme wurde im März 2011 begonnen. Derzeit finden bereits die Betonierarbeiten statt. Die Arbeiten am Busabstellplatz werden voraussichtlich im Juli 2011 fertiggestellt sein.

3. Rückbau Brücke Immermannstraße

Seit März 2011 erfolgen die Abbrucharbeiten in diesem Bereich. Der Abschluss der Maßnahme ist im Juli 2011 geplant. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Südstraße voraussichtlich Ende Juli wieder für den Verkehr freigegeben werden.

4. Bauzeitliche Verkehrsführung

Bereits im Dezember 2009 wurde den politischen Gremien das Konzept „Bauzeitliche Verkehrsführung“ vorgestellt. Sämtliche Bautätigkeiten und -abläufe, Veränderungen in der Wegeführung (nach Bauphasen und einzelnen Verkehrsträgern) vom Beginn der Bauarbeiten bis zur Fertigstellung des neuen Döppersberg wurden hier beschrieben. Die entsprechende Broschüre wurde im Vorfeld der Sitzung bereits verteilt.

Im Rahmen der Sitzung wird das Konzept „Bauzeitliche Verkehrsführung“ im Hinblick auf den aktuellen Sachstand und die verschiedenen Arbeitskreise, in denen dieses Thema behandelt wird, vorgestellt.

Demografie-Check

entfällt